

Protokoll der 42. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V. vom 08.06.2022

Veranstaltung: 42. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Ort der Veranstaltung: Ostsee-Info-Center Eckernförde

Datum: 08.03.2022

Beginn: 09:35 Uhr

|

Ende: 11:00 Uhr

Protokollführerin: Lien Lammers, Jule Gillmann

Teilnehmende:

Vorstand:

- Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommunaler Vertreter
- Detlef Kroll / WiSo-Partner Tourismus
- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommunaler Vertreter
- Dr. Telse Stoy / WiSo-Partnerin Kultur & Bildung
- Michael Packschies / WiSo-Partner Umwelt
- Joschka Weidemann / WiSo-Partner Wirtschaft
- Dr. Juliane Rumpf / WiSo-Partnerin Landwirtschaft

Der Anteil der WiSo-Partner:innen entspricht somit 71,43 %.

Beratende Mitglieder

- Manfred Heller, Landeshauptstadt Kiel
- Sabina Peschel-Dietz, LLUR Flensburg

Regionalmanagement

- Lien Lammers, Regionalmanagerin
- Jule Gillmann

Gäste:

- Stefan Borgmann, Eckernförder Tourismus und Marketing GmbH
- Andreas Claus, Mitglied der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft
- Thomas Heik, Pastor der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft
- Hannah Sliwka, Leiterin des Ostsee Info-Centers (anwesend zu TOP 1 und zu TOP 7)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23. März 2022
3. Finanzensituation der AktivRegion
 1. Aufnahme und Verteilung neuer Mittel
 2. Umschichtung von Mitteln zwischen den Kernthemen
4. Grundbudget Projektvorstellungen (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
 1. P164: Baden & Spielen – Inklusion am Eckernförder Strand
 2. P166: Kirchenraum wird Kulturraum
5. Berichte
6. Verschiedenes

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 08.06.2022

TOP 1

Begrüßung (Folie 1-2)

Herr Meins eröffnet die Sitzung um 09:35 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend übergibt er das Wort an Frau Sliwka, Leiterin des Ostsee-Info-Centers, welche den außerschulischen Lernort kurz vorstellt und über zuvor geförderte Projekte durch die AktivRegion berichtet. Anschließend erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 23. März 2022 (Folie 3)

Das Protokoll vom 23. März 2022 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt. Es gibt keine Anmerkungen.

Beschlussfassung:

Der Vorstand genehmigt das Protokoll vom 23. März 2022.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung – 7 Ja-Stimmen**

Anteil WiSo-Partner:innen: 71,43 %.

TOP 3 **Finanzensituation der AktivRegion** (Folie 4-10)

Frau Lammers erläutert den aktuellen Budgetstand und den Bedarf, der sich durch die beiden aus dem Grundbudget gestellten Projektanträge ergibt.

3.1 Aufnahme und Verteilung neuer Mittel

Zum Stichtag 31.02.2022 ist die AktivRegion zum ersten Mal eine der aufnehmenden AktivRegionen. Herr Meins betont diesen großen Erfolg, der auf den bewilligten Strategieänderungsantrag sowie die folgende Erhöhung der Förderquoten auf 80% und Deckelung auf 150.000 Euro in den Schwerpunkten Wachstum und Innovation sowie Nachhaltige Daseinsvorsorge zurückzuführen ist. Das aufzunehmende Budget beträgt 120.027,95 Euro. Bei der Aufteilung muss berücksichtigt werden, dass höchstens 10% des Schwerpunkt-Budgets zum Stand 9.8.2021 in die jeweiligen Schwerpunkte verteilt werden darf. Der geschäftsführende Vorstand schlägt vor, die 10%-Regel auf den Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge anzuwenden und somit 74.682,65 Euro auf diesen Schwerpunkt zu verteilen. Zudem sieht die Strategie der AktivRegion vor, dass das Budget im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge zu gleichen Teilen in den Kernthemen „Eigenständigkeit sichern durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung“ und „Erhalt und Entwicklung der Ortsidentität und Förderung des sozialen Miteinanders“. Zudem schlägt der geschäftsführende Vorstand vor, das restliche Budget in das Kernthema „Nachhaltigen Tourismus als regionale Wirtschaftskraft fördern“ zu verteilen.

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt, die neuen Mittel unter Berücksichtigung der 10%-Regel aufzunehmen und wie folgt zu verteilen: 74.682,65 Euro (10% des Budgets im Schwerpunkt Stand 9.8.2021) werden dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge zugeteilt. Davon jeweils 50 % in die beiden Kernthemen (= 37.341,33 Euro). 45.345,30 Euro werden in das Kernthema „Nachhaltigen Tourismus als regionale Wirtschaftskraft fördern“ verteilt.

Abstimmungsergebnis: Der Vorstand stimmt der Aufnahme von 120.027,95 Euro und Verteilung der Mittel nach der vorliegenden Beschlussvorlage zu.

7 Ja-Stimmen

0 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

Anteil WiSo-Partner:innen: 71,43 %

3.2 Umschichtung von Mitteln zwischen den Kernthemen

Darüber hinaus ist eine Umschichtung von Mitteln zwischen den Kernthemen im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge notwendig, damit auskömmlich Mittel für den vorliegenden Projektantrag P166 bereitstehen.

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt, Mittel innerhalb der Kernthemen des Schwerpunktes Daseinsvorsorge umzuschichten: Aus dem Kernthema „Eigenständigkeit sichern durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung“ werden 10.735,59 Euro in das Kernthema „Erhalt und Entwicklung der Ortsidentität und Förderung des sozialen Miteinanders“ umgeschichtet.

Abstimmungsergebnis: Der Vorstand stimmt der Umschichtung aus dem Kernthema „Eigenständigkeit sichern durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung“ in Höhe von 10.735,59 Euro in das Kernthema „Erhalt und Entwicklung der Ortsidentität und Förderung des sozialen Miteinanders“ zu.

7 Ja-Stimmen

0 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

Anteil WiSo-Partner:innen: 71,43 %

TOP 4

Grundbudget Projektvorstellungen (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich) (Folie 11 - 40)

4.1 P164: Baden & Spielen – Inklusion am Eckernförder Strand

Stefan Borgmann von der ETMG GmbH stellt das Projekt „Baden & Spielen – Inklusion am Eckernförder Strand“ vor. In Abstimmung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen Eckernförde wird ein barrierefreier Strandspielplatz mit integrativer Schaukel, einer Disc-Golf-Anlage sowie barrierefreien Zuwegungen zum Strand errichtet. Das Projekt wird eine Erweiterung für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderungen darstellen, welches sowohl Einheimische als auch Tourist:innen adressiert. Frau Dr. Rumpf spricht sich positiv für das Projekt und seine Zielsetzungen aus. Herr Packschies erkundigt sich nach der Lieferbarkeit der zu bestellenden Materialien. Herr Borgmann hat bereits mehrere Angebote eingeholt und sieht diesbezüglich keine Problematik.

Die Projektträger verlassen zur nicht-öffentlichen Beratung und Beschlussfassung den Raum. Frau Lammers stellt die Eckpunkte des Projektes und die Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstands vor. Es gibt keine Änderungen zur Bepunktung. Es bleibt daher bei 15 Punkten.

Beschlussfassung:

Die ETMG GmbH beantragt für das Projekt „P164: Baden & Spielen – Inklusion am Eckernförder Strand“ einen Zuschuss in Höhe von maximal 19.157,20 Euro, (davon 15.325,76 Euro Grundbudget, 3.831,44 Euro Kofi LAG) bei einer Förderquote von 80%.

Abstimmungsergebnis: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 15 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

7 Ja-Stimmen

0 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

Anteil WiSo-Partner:innen: 71,43 %

4.2 P166: Kirchenraum wird Kulturraum

Herr Claus, Mitglied der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft, stellt das Projekt „Kirchenraum wird Kulturraum“ vor. Dabei soll eine Nutzung der Vater-Unser-Kirche in Osdorf für diverse

(kulturelle) Veranstaltungen ermöglicht werden. Es fehle in der Gemeinde an einem geeigneten Veranstaltungsort mit professioneller Ausstattung. Die hohen Ansprüche an einen Veranstaltungsort sollen durch die Anschaffung eines professionellen Lichttechniksystems befriedigt werden, für welches bereits ein Konzept erarbeitet und durch den Kirchengemeinderat beschlossen wurde.

Herr Packschies erkundigt sich nach der Eignung der Kirche für Filmvorführungen, besonders in Bezug auf Verdunklungs-, Projektions- und Klangtechnik. Herr Claus weist auf einen hohen Anteil an Lichtschluckung durch die Eigenschaften der Fenster hin. Durch einen Beamer ist auch Projektionstechnik vorhanden. Auch sei ein Anstrich des Innenraumes mit technologischer Farbe mit hoher Reflektionsfähigkeit geplant, um die Projektionsfläche zu verbessern. Dies ist aber kein Bestandteil des Projektes. Herr Heik ergänzt, dass es bereits Veranstaltungen wie „Kino in der Kirche“ gab, woran sich die Eignung für Filmvorführungen zeige. Frau Dr. Stoy erkundigt sich nach dem geplanten finanziellen Aufwand für die Nutzung des Veranstaltungsraumes. Herr Heik betont, dass es sich allenfalls um eine Aufwandsentschädigung handeln solle, aber keine kommerzielle Nutzung geplant sei. Herr Weidemann erkundigt sich nach den Kooperationspartner:innen bzw. zukünftigen Nutzer:innen. Bisher liegen Absichtserklärungen der Gemeinde Osdorf, dem gemischten Chor, der Grundschule Osdorf sowie der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung vor. Weitere Gespräche u.A. mit dem Schloss Noer und dem Green-Screen-Festival werden geführt. Herr Packschies ergänzt zum Green-Screen-Festival, dass es sich hierbei voraussichtlich um Einzelveranstaltungen handeln wird, darüber sei allerdings noch nicht abschließend abgestimmt worden. Frau Dr. Stoy bekundet sich positiv zum Projekt und einer möglichen Zusammenarbeit mit der Heimatgemeinschaft Eckernförde. Herr Packschies erfragt die Zahl der Besucher:innen die zugelassen werden kann. Dies sind 320 Personen.

Die Projektträger verlassen zur nicht-öffentlichen Beratung und Beschlussfassung den Raum. Frau Lammers stellt die Eckdaten zum Projekt und die Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstands vor. Durch die besondere Eignung für Kinder und Familien als Zielgruppe, die mit den vorliegenden Absichtserklärungen belegt werden kann, erhält das Projekt zwei zusätzliche Punkte. Es wird über die Modellhaftigkeit des Projekts diskutiert. Diesen Punkt erhält das Projekt mit einer gleichzeitig formulierten Erwartung an den Projektträger, dass im zweiten Schritt ein Antrag für die Audiotechnik gestellt wird, um die Möglichkeiten für professionelle Filmvorführungen noch zu verbessern. Frau Dr. Rumpf erfragt, ob der Punkt 7. „Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte“ auch vergeben werden kann, wenn es sich um ein nicht-kommerzielles Projekt handelt. Da dieser Punkt in vergangenen Bewertungen auch für nicht-kommerzielle Nutzungen vergeben wurde, wird dieser auch im Fall des vorliegenden Antrages vergeben. Das Projekt erhält insgesamt 11 Punkte.

Beschlussfassung:

Die Ev. Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft beantragt für das Projekt „P166: Kirchenraum wird Kulturraum“ einen Zuschuss in Höhe von maximal 48.076,92 Euro bei einer Förderquote von 80 %.

Abstimmungsergebnis: Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

7 Ja-Stimmen

0 Nein- Stimmen

0 Enthaltungen

Anteil WiSo-Partner:innen: 71,43 %

Beschluss über die Reihenfolge der Projekte nach Bewertung

Rang- folge	Titel	Punkte
1	P164: Baden & Spielen – Inklusion am Eckernförder Strand	15
2	P166: Kirchenraum wird Kulturraum	11

Kenntnisnahme Vorstand:

Der Vorstand nimmt die abschließende Bewertung inklusive Rangfolge zustimmen zur Kenntnis

Herr Meins bittet die Projektträger zurück zur Sitzung und spricht im Namen des Vorstandes Glückwünsche zur beschlossenen Förderung der Projekte aus. Herr Meins formuliert an die Ev. Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft die Erwartung seitens des Vorstandes, dass in einem zweiten Schritt ein Antrag für die Audiotechnik an die AktivRegion gestellt wird.

Mit Einverständnis der Projektträger wird die Presse über die Beschlüsse informiert und Kontaktdaten sowie Präsentationen weitergeleitet.

TOP 6

Berichte (Folie 41)

Herr Meins berichtet über die nächsten Schritte in die neue Förderperiode. Am 30.04.2022 wurde die neue IES beim MILIG abgegeben. Im nächsten Schritt werden die notwendigen Satzungsänderungen für die neue Förderperiode auf der Mitgliederversammlung am 30. August 2022 beschlossen. Die Auswahlentscheidung im Gutachterausschuss findet am 26./27. September 2022 statt. Gleichzeitig wird Herr Meins die Ausschreibung für das Regionalmanagement vorbereiten. Im I. Quartal 2023 ist dann mit Anerkennung der LAG zu rechnen. Frau Lammers ergänzt, dass die IES als Entwurfsfassung mit Hinweis auf die ausstehende Genehmigung des Ministeriums auf der Homepage veröffentlicht wurde.

TOP 7: Verschiedenes

Frau Lammers informiert über die geplante Anwerbung neuer Mitglieder durch einen Rundbrief. Anschließend stellt sie die geplante Exkursion der AktivRegion Alsterland in die AktivRegion Eckernförder Bucht vor. Herr Packschies merkt an, dass es logistisch schwierig für die VS-Mitglieder ist, wenn sie an der gesamten Busreise teilnehmen, da Startpunkt und Endpunkt nicht identisch sind. Ggf. werden die Vorstandsmitglieder an einzelnen Punkten hinzustoßen.

Termine und Fristen

- Nächste ZAK-Sitzung am 5. August 2022 (Ort wird noch bekannt gegeben)
- Nächste Vorstandssitzung (16:30 Uhr – 18:00 Uhr) und Mitgliederversammlung (ab 18:00 Uhr) am 30. August 2022 (Ort wird noch bekannt gegeben), Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen bis zum 1. August 2022

Herr Meins bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 11:00 Uhr. Anschließend findet eine Führung durch das Ostsee Info-Center statt.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 09.06.2022

A handwritten signature in blue ink that reads 'Matthias Meins'.

Meins, Vorsitzender der LAG

gez. Lien Lammers